

Kommunikation bei Konflikten an der Schule

Überall dort, wo Menschen aufeinandertreffen, können Konflikte auftreten. Das Ziel ist es, eine gute Lösung zu finden.

Konflikt an der Schule



1 Lösungsorientierte Gespräche zwischen der*dem Studierenden und der*dem Mentor*in

- Konkrete Vereinbarungen treffen, um die Probleme zu beheben und einen erfolgreichen Abschluss des Praxissemesters zu ermöglichen.
- Problemlage und Gespräche inklusive der Vereinbarungen dokumentieren.



Konflikt besteht fort



Konflikt gelöst



2 Lösungsorientiertes Gespräch zwischen der*dem Studierenden, der*dem Mentor*in, der*dem Ausbildungsbeauftragten der Schule und ggf. der Schulleitung

- Konkrete Vereinbarungen treffen, um die Probleme zu beheben.
- Gespräch inklusive der Vereinbarungen dokumentieren.

Bitte eine*n Mitarbeiter*in aus dem Arbeitsbereich Praxisphasen des PLAZ informieren. Die Kolleg*innen aus dem Arbeitsbereich Praxisphasen unterstützen sehr gerne vermittelnd. Sie erreichen sie per E-Mail (praxisphasen@plaz.upb.de) und telefonisch (05251/60-5500).



Konflikt besteht fort



Konflikt gelöst



3 Lösungsorientiertes Gespräch zwischen der*dem Studierenden, Schulleitung und ggf. weiterer Person aus der Schule, dem ZfsL und dem PLAZ

Ziel: Möglichkeiten zum erfolgreichen Absolvieren des schulpraktischen Teils suchen und entsprechende Vereinbarungen formulieren.

- Konkrete Vereinbarungen treffen, um die Probleme zu beheben.
- „Unentschuldigte Abwesenheit oder das Nichtbeachten von Regelungen der Schule kann in schwerwiegenden Fällen zur vorzeitigen Beendigung des Praktikums durch die Schulleitung im Benehmen mit der Hochschule führen. Eine vorzeitige Beendigung des Praxissemesters erfordert zudem vorab die Abstimmung und Beratung mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung und der Bezirksregierung“ (Nr. 3 Abs. 3 Praxiselementerlass).